

Dezember 2022

Magendrehung: Keine einzige Minute warten!



Toben, Laufen und viel Spielen – das liebt Rüde Joe über alles. Doch nach der Fütterung ist es Pflicht, zunächst eine längere Pause einzulegen. Warum? Ganz einfach: Spielt und tobt der Hund mit vollem Magen, kann es schnell zur so genannten Magendrehung kommen. Mittlere bis kleinere Hunde sind nicht so gefährdet wie größere. Doch generell ist es ratsam, dass der Hund nach der Fütterung ruht.

Nicht jeder aufgeblähte Magen bedeutet tatsächlich, dass eine Magendrehung vorliegt. Doch eine rasche Diagnose ist wichtig, da die Magendrehung zu den akuten Notfällen gehört. Denn unbehandelt führt die Magendrehung innerhalb weniger Stunden zum Tod des Tieres. Der Magen des Hundes

ist an langen Bändern locker in der Bauchhöhle aufgehängt. Wenn der Vierbeiner sich überfressen oder zu viel Luft geschluckt hat, kommt es zu einer massiven Erweiterung des Magens. Diese Tatsache allein stellt noch keine Notsituation dar. Wenn der Hund aber den Mageninhalt nicht loswird und zusätzlich noch Treppen läuft oder sich wälzt, dann kippt der Magen und dreht sich um seine eigene Achse. Bei der Magendrehung werden Eingang und Ausgang, sprich Speiseröhre und Dünndarm, sofort verschlossen. Durch die Drehung nehmen auch weitere Organe Schaden, zum Beispiel Milz oder Bauchspeicheldrüse. Blutgefäße werden stranguliert und reißen ab. Der Magen drückt auf das Zwerchfell und somit auf Herz und Lunge. Herz- Kreislaufversagen ist die Folge. Typische Symptome sind Speicheln, Würgen, Unruhe, flache Atmung, ein aufgeblähter Bauch, rasender Puls sowie blasse und bläuliche Schleimhäute. Fahren Sie sofort zur Praxis/Klinik. Melden Sie sich am besten vorher an.

Tipps: Die Futterration sollte auf zwei bis drei kleinere Mahlzeiten verteilt werden. Achten Sie auf hochwertiges Futter und sorgen Sie für eine Pause nach der Fütterung.

Notdienst: Notfälle gibt es viele. Informieren Sie sich frühzeitig, welche Klinik/Praxis an den Feiertagen und über Silvester/Neujahr Ihr Tier im Notfall behandelt.

Durchfall: Die tückische Giardiose ...



Durchfall bei Hund und Katze kann viele Ursachen haben – eine häufige und besonders für Jungtiere tückische ist die Giardiose, der Befall mit Giardien. Hervorgerufen wird diese Durchfallerkrankung durch den Einzeller *Giardia intestinalis*.

Die Fress- und Wachstumsstadien dieser Parasiten, so genannte Trophozoiten, besiedeln den Dünndarm und vermehren sich dort. Sie bilden Zysten. Es handelt sich um widerstandsfähige Dauerformen, die mit dem Kot ausgeschieden werden und sich erst im Darm wieder in die aktive Form des Parasiten umwandeln. In feuchter Umgebung und im Wasser bleiben diese Zysten mindestens drei Monate, im Kot rund eine Woche infektiös. Hund und Katze infizieren sich, wenn sie Zysten über kotverunreinigtes Wasser oder Futter aufnehmen oder durch Schmierinfektion beim Kontakt mit einem anderen infizierten Tier. Eine Übertragung auf den Menschen ist sehr selten, aber möglich.

Typische Symptome einer Giardiose sind chronischer oder immer wiederkehrender dünnbreiiger bis wässriger Durchfall, häufig mit abgeschiedener Darmschleimhaut durchsetzt. Auch Blutbeimengungen im Kot

sind möglich. Das Tier ist oft apathisch und appetitlos, erbricht und verliert an Gewicht. Um gezielt behandeln zu können, ist es wichtig, eine Giardiose eindeutig zu diagnostizieren. Zysten des Parasiten lassen sich mikroskopisch im Kot nachweisen. Da sie aber nicht immer ausgeschieden werden, sollten auf jeden Fall Proben von drei verschiedenen Kotabsätzen untersucht werden. Eine genauere Diagnose ist durch einen Nachweis erregerspezifischer Antigene aus dem Kot möglich – das ist in jedem Fall empfehlenswert. Konnten Giardien nachgewiesen werden, muss das Tier mit einem entsprechenden Präparat behandelt werden. Nach Abklingen der Symptome sollten frühestens nach zirka fünf bis sechs Wochen Kotuntersuchungen zur Kontrolle durchgeführt werden.

Liegt eine Infektion vor, müssen alle Tiere im Haushalt getestet werden. Der Kot aus der Katzentoilette sollte möglichst schnell entfernt werden. Der Hundekot sollte in einem Beutel entsorgt werden. Empfehlenswert ist es, die Katzentoilette täglich mit kochendem Wasser zu säubern und gut abzutrocknen!

Hilfreich ist es, mit einem speziellen Shampoo (in der Praxis/Klinik erfragen) das Tier zu baden, bei langhaarigen Hunden und Katzen empfiehlt es sich, den Analsbereich kurz zu schneiden. Alle Näpfe sollten täglich und Spielzeug zu Beginn der Behandlung mit kochendem Wasser oder in der Spülmaschine gereinigt werden. Decken und Kissen werden bei mindestens 65 Grad gewaschen, auch Katzenkratzbäume sollten gründlich gereinigt werden.



Buchtipps des Monats

Suchen und entdecken

Eine ältere Dame hat ihre Hundeleine in der Hand. Doch wo ist der Hund? Mit den Augen verfolgt der Betrachter die rekordverdächtig lange Leine, bis er den kleinen weißen Hund entdeckt ... Das „Hundewimmelbuch“ macht einfach Spaß! Ein Kinderbuch? Ja. Aber Erwachsene haben genauso viel Spaß bei der Entdeckung, der Suche und dem „Weiterspinnen“ der gezeichneten Situationen. Illustrator Jannes Weber liefert wunderbare, lustige Zeichnungen: Ein Buch, das jeden Büroalltag aufbricht.

Martin Rütter, Hundeexperte und Entertainer, erfüllt sich mit diesem Buch einen Traum und bringt damit ein Schmunzeln in die Gesichter der Betrachter. Martin Rütters Hundewissen und die witzig-surrilen Szenen laden zum Vertiefen, Entdecken und Lachen ein. Er, sein Hund Emma sowie ein Huhn sind als Zeichenfiguren dabei. Ein Weihnachtsgeschenk sowohl für Kinder als auch für Erwachsene.

M. Rütters Hundewimmelbuch

-  M.Rütter/Jannes Weber
-  ISBN: 978-3-440-17494-4
-  Verlag: www.kosmos.de
-  Preis: 15,00 €

Paket-Helden!



So. Jetzt steht Weihnachten vor der Tür. Für manch einen kommt Weihnachten so dermaßen überraschend, dass er doch mit seinen Besorgungen in Stress gerät. Da sind wir froh, dass die Menschheit die Online-Bestellung erfunden hat. Da muss man nicht bei größter Kälte schwitzend kilometerweit durch die Gegend hetzen. Das macht dann der Paketservice.

Und mein Frauchen sitzt dann bei einer Tasse Tee zuhause und schwitzt trotzdem. Ob die Lieferung zeitig kommt? Schafft der Lieferservice es zeitig? Ich finde, die Helden des Weihnachtsfestes sind deshalb unsere Paketfahrer, oh, pardon, und Fahrerinnen. Jawohl. Bereits jetzt sind sie rastlos und testen Limits.

Und die Frau mit den Paketen in unserer Straße hat sogar noch eine Minute für den mauzenden Kater an der Tür. Streichelt mich zärtlich und hat ein nettes Wort. Und wenn die drei Hunde der Nachbarinnen in der Einfahrt sie schwanzwedelnd begrüßen, freut sie sich so wie wir über die Pakete... Das ist schon großartig. Also: Denkt an eure Paket-zusteller/innen, sie sind schließlich unsere Christkinder ...**Euer Elvis**

Was Moritz kaut, ist entscheidend



Klar, Kraftfutter schmeckt gut und Moritz liebt es, doch Kaninchen sollten sich lieber an Heu satt fressen. Nur so können ihre Zähne ausreichend abgenutzt werden. Geschieht dies nicht, kaut das Tier falsch. Es entstehen Zahnfehlstellungen, scharfe

Kanten, die das Backenfleisch aufschneiden. Schmerzhafte Entzündungen und schlimme Kieferabszesse können die Folge sein. Kieferabszesse sind eine Komplikation bei Kleinnagern, die häufig auftritt. Natürlich können sie aufgrund von genetisch bedingten Zahnfehlstellungen entstehen, dennoch liegt es oft an der falschen Ernährung der Tiere.

Richtiger Zahnabrieb

Da die Zähne ständig und durchgehend wachsen, ist der regelmäßige Zahnabrieb das A und O. Was alles passieren kann, wenn Kleinnager zu wenig kauen, ist vielfältig und sogar lebensbedrohend. Ganze Zähne können abkippen und in den Kiefer wachsen.

Häufig bei Meerschweinchen: Die Backenzähne können oberhalb der Zunge zusammenwachsen, man spricht von so genannter Brückenbildung. Für das Tier ein gefährlicher Zustand. Deshalb sollten Heimtierfreunde immer darauf achten, ob ihre Lieblinge wie gewohnt Futter aufnehmen. Fressen die Tiere nicht oder nur zögerlich, sollte dringend die Tierarztpraxis/Tierklinik aufgesucht werden.

Entzündungen schnell behandeln

Entzündungen und Kieferabszesse sind langwierig zu behandeln. Um z.B. eine Abszesskapsel auszuschälen, muss das Tier in Narkose gelegt werden. Deshalb: Achten Sie darauf, dass immer frisches Heu zur Verfügung steht. Natürlich gehören frisches Obst und Gemüse zu einer guten Ernährung des Kaninchens. Tiere, die eine solche Ernährung noch nicht gewohnt sind, müssen Tierhalter vorsichtig umstellen. Bei richtiger und ausgewogener Ernährung mit Wasser, gutem Heu sowie Obst und Gemüse ist gar kein Kraftfutter nötig. Wenn das Tier im speziellen Fall zu Kräften kommen soll, kommt nur Kraftfutter als pelletiertes Alleinfuttermittel in Frage, das dann streng reglementiert gefüttert werden sollte. Auf das Verfüttern von „bunten Mischungen“ sollte der Tierhalter am besten ganz verzichten.